

Stellungnahmen Fraktionen, Margetshöchheim Mainpromenade

BA	CSU	SPD	MM
BA1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fuß- und Radweg nur am Anfang und Ende gepflastert. 2. Asphaltweg mit durchgängigen Zweizeiler Pflasterstreifen. 3. Positiv, naturnahe Uferbereiche, Wasser, -spielplatz. 4. Kostenseite Spielplatz beachten. 5. Verzicht auf WC-Anlage. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fußweg getrennt von Straße, Weiterführung durch Grünzone. 2. Sitzbänke in Grünzone. 3. Spielplatz Möblierung Geräte, Generationenübergreifend. 4. Beleuchtungskonzept. 5. Öffentl. WC am Parkplatz/Stegabgang (+Wohnmobilstellplatz). 6. Zus. Wasserführung Anwesen Maier FN 4119 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Räumliche Trennung Rad- und Fußweg. Radweg Asphalt, Fußweg Pflaster. 3. Vorhandener Graben als Trennung 4. Durchgehende Beleuchtung beider Wege. 5. Ablehnung des geplanten Spielplatzes 6. Größeres Einzugsgebiet vorhandener Spielplatz, dieser könnte durch Beschattung und weitere Spielgeräte aufgewertet werden. 7. Einzäunung Spielplatz zum Main und Radweg nötig. 8. Wasserrinne ungeeignet. Alternative Anwesen Maier. 9. Keine öffentl. Toilette in diesem Bereich.
BA2	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verzicht auf Pflaster. 2. Fuß- und Radweg näher an das Ufer verlegen, Erlebbarkeit des Mains. 3. Stellplätze oberhalb zwischen Baumreihe und Straße. 4. Kreuzungsbereich Zur Mainfähre/Pointstraße gepflastert. Fortführung Verkehrsberuhigter Bereich 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorschlag Pflasterbelag von Mainfähre bis Steiner Weg. 2. Fortführung Parkplatzkonzept bis Stich Steiner Weg. 3. Fußweg im Grünbereich bis FN 4049, 4049/2, dann Fußgänger gegenüber führen (wenn möglich 1,5 m breit). 4. Bäume auch zwischen den Parkplätzen 5. Aufstellfläche Autoscooter M-Fest? 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Getrennter Fußweg. Am Main nahe der Pappeln. Somit Angebot für Bürger und Touristen am Fluss. 2. Muschelkalkpflaster zwischen Pointstraße und Rathaus, evtl. weiter südlich Pointstraße 3. Schleusensteine wenn möglich erhalten. Oder ganz entfernen. 4. Weitere Parkplätze südlich vor Mainfähre 16 möglich?
BA3	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pläne, Neugestaltung mit Maxl- Bäck besprechen. (Nette Toilette) 2. Abstimmung WWA Verwirklichung angedachte Planung 3. Zweite Reihe von Bäume wird kritisch gesehen. 4. Abstimmung Belagsfläche, Maibaumhalterung, Stand- und Sitzflächen für das Margaretenfest und MainART. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überdimensioniertes Sitzelement. 2. Kleinere Pflanz- und Sitzecken (Margaretenfest). 3. Abstimmung Vereine. 4. Kurzzeit Parkplätze Anzahl prüfen. FN 180 5. Erhalt Parkplätze HN 1a und 2, sonst keine weiteren Stellplätze vorhalten. Verweis auf Stellplätze BA2 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Abstimmung mit Vereine 2. Schleusensteine dienen in Sommermonaten als Sitzmöglichkeit. Bei Wegfall Ausgleich 3. Drei Parkplätze im Kreuzungsbereich ungeeignet da Sicht auf Platz eingeschränkt. Parkmöglichkeiten stärker vor Anwesen Mainfähre 1-2. 4. Ungünstige Gestaltung drei Inseln im Platzbereich 5. Keine Steinwüste aber große Platzfläche als Dorfplatz. 6. Infopoint anstatt nördliche Insel (Entlüftungspoller Fernwasserleitung) 7. Neuer Standort Verteilerkasten unterhalb Steg 8. 12 meter breiter Balkon zu wuchtig. Nachpflanzung Pappel ausreichend. Schmale Zugänge zwischen Pappeln ausreichend. 9. Im Bereich Sitzstufen Nachpflanzung Pappel. Sitzstufen zwischen Bäume um Ensemble aufzulockern.
ALLGEMEIN	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vergleichs- und Referenzprojekte Spielplatz, Sitzmöbel, Straßen- und Platzgestaltung. 2. Barrierefreiheit 3. Frage des Hochwasserschutzes besprechen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rampenabgang Steg und Parkplatz in die Planung mit einarbeiten. 2. Stegabgang Sachstand Planung+Zuwendungsantrag 3. Materialien Fußweg + Radweg 4. Legende Plan 5. Beleuchtungskonzept 6. Fahrradstellplätze fehlen 7. Stadtmöblierung/Bänke/Mülleimer 8. Fehlende Markierung Baumbestand alt/neu 9. Wo sollen Schleusensteine entfernt werden? 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gesamtschau vom neuen Steg bis Rathaus durch vorgelegte Planung möglich. 2. Übersicht Gesamtausgaben notwendig. 3. 3,2 Millionen Euro ausreichend? BA1 - 3 Jährliche Prozentuale Preissteigerung Kosten Asphaltierung Radweg Steg- Steinernen Weg Kosten Wasser und Kanal Kosten Parkplatz